

Curriculum vitae

Univ.-Prof. em. Dr. rer. nat. **Heinz Heineberg**

Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster,

Institut für Geographie, ehem. Leiter des Arbeitsgebietes „Stadt- und Regionalforschung“ (bis 2003);

seit 1981 Mitglied, 1983-1996 Fachbeisitzer im Vorstand, 1996-2010 Vorsitzender der Geographischen Kommission für Westfalen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Persönliche Situation:

- Geb. 21.06.1938 in Münster/Westfalen als erster Sohn des Reichsbahnangestellten Heinrich Heineberg und seiner Ehefrau Elisabeth Heineberg, geb. Guhe
- Seit 1964 verheiratet mit Frau Oberstudienrätin i. R. Barbara Heineberg, geb. Schindler
- Fünf Kinder
- Wohnort: Wiedehagen 95, D-48163 Münster
- Tel. +49 (0)251 717685
- Mail: heinz.heineberg@uni-muenster.de

Ausgewählte Stationen des schulischen und wissenschaftlichen Werdegangs:

- | | |
|---------------|---|
| 1949-1958 | Städtisches Ratsgymnasium (naturwissenschaftlicher Zweig) mit Reifeprüfung (Abitur) in Münster |
| 1958-1965 | Studium der Fächer Mathematik, Geographie, Philosophie und Leibeserziehung an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster |
| 1965 | Erste Philologische Staatsprüfung in Münster in den Fächern Geographie und Mathematik
Thema der Staatsexamensarbeit: „Die Fischerei auf den Shetland-Inseln – geographisch betrachtet“ (1964) |
| 1965 | Studienreferendar (kurzfristig) am Städt. Gymnasium in Greven |
| 1965-1971 | Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Prof. Dr. Peter Schöller, Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum |
| 1968 | Promotion (Gesamturteil ‚Ausgezeichnet‘; mit Preis der Ruhr-Universität Bochum)
Thema der Dissertationsschrift: „Wirtschaftsgeographische Strukturwandlungen auf den Shetland-Inseln“ |
| 1971-1976 | Akademischer Rat/Oberrat am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum |
| 1974 | Habilitation/venia legendi für das Fachgebiet „Geographie“
Thema der Habilitationsschrift: „Zentren in West- und Ost-Berlin. Untersuchungen zum Problem der Erfassung und Bewertung großstädtischer funktionaler Zentrenausstattung in beiden Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen Deutschlands“ |
| 1974-1976 | Privatdozent und Akad. Oberrat am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum |
| 1975 | Prodekan der Fakultät der Abteilung Geowissenschaften der Ruhr-Universität Bochum |
| WS1975-SS1976 | Vertretung des Lehrstuhls für Geographie (ehem. Prof. Dr. W. Müller-Wille) am Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster |
| 16.12.1976 | Ernennung zum ordentlichen C 4-Professor für Geographie (Lehrstuhl Geographie/Anthropogeographie) am Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität zu Münster |
| 1977 | Ernennung zum Direktor des Instituts für Geographie in Münster |
| 1980-1983 | Vorsitzender des Ortsausschusses zur Vorbereitung und Durchführung des 44. Deutschen Geographentages in Münster 1983 |
| 1981-1988 | Mitglied des Koordinierungsausschusses des DFG-Sonderforschungsbereichs 164
„Vergleichende geschichtliche Städteforschung“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster und Leiter des Teilprojektes „Standortverhalten quartärer Dienstleistungseinrichtungen in westdeutschen Metropolen seit Ende des 19. Jahrhunderts“ |
| 1981 | Wahl zum Mitglied der Geographischen Kommission für Westfalen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe |
| 1983-1996 | Fachbeisitzer im Vorstand der Geographischen Kommission für Westfalen im Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe |
| seit 1989 | Mitglied im Kuratorium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte, Münster |
| 1991-1992 | Mitglied der Hochschulstrukturkommission des Landes Thüringen, Berufungskommission Geographie für alle Hochschulen Thüringens |
| 1992-1996 | Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees der Geographie in der Internationalen Geographischen Union (Chairman of the Committee for IGU (International Geographical Union) of the Federal Republic of Germany) |
| 1992 -2000 | Fachgutachter für Anthropogeographie/Wirtschaftsgeographie der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Wiederwahl: seit 1996 auch Stellvertretender |

	Fachausschussvorsitzender für Geographie bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, d. h. Hauptgutachter für Anthropogeographie und Wirtschaftsgeographie)
1996-1999	Stellvertretender Direktor des Lateinamerikazentrums der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
1996-2010	Vorsitzender der Geographischen Kommission für Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
1998-2013	Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Landeskunde (DAL)
1999-2008	Korrespondierendes Beiratsmitglied des „Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte zu Münster“/Institut für vergleichende Städtegeschichte
2000-2002	Vorsitzender des Rates für westfälische Landeskunde beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Westfälische Kommissionen für Landeskunde)
2001-2003	Vorstandsmitglied des Zentrums für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität
31.7.2003	Emeritierung
2009	Lehrtätigkeit an der Universität Basel (Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Departement Umweltwissenschaften, Geographisches Institut), in Vertretung von Frau Prof. Dr. Rita Schneider Sliwa: Vorlesungen „Stadtentwicklung – Grundlagen, Probleme, Perspektiven“ sowie innerhalb der Ringvorlesung „System Erde II“ die Schwerpunkte „Bevölkerungsgeographie“, „Entwicklungsfragen“, „Wirtschaftsgeographie“ und „Stadtgeographie“
2010-2019	Lehrtätigkeit an der Universität Basel (Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Departement Umweltwissenschaften, Geographisches Institut): Vorlesungen „Stadtentwicklung – Grundlagen, Probleme, Perspektiven“, „Allgemeine und Regionale Stadtgeographie“

Mitherausgeber wissenschaftlicher Schriftenreihen:

- „Münstersche Geographische Arbeiten“, Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (1978-2003)
- „Berichte des Arbeitsgebietes ‚Stadt- und Regionalentwicklung‘“, Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (1991-2003)
- Städteforschung. Veröffentlichungen des Instituts für vergleichende Städtegeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (1989-2012)
- „Die Erde“, Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (1987-1992)
- Schriftenreihen der Geographischen Kommission für Westfalen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (1983-2010): „Westfälische Geographische Studien“, „Siedlung und Landschaft in Westfalen“, „Städte und Gemeinden in Westfalen“, Mitglied der Redaktion des „Geographisch-landeskundlichen Atlas von Westfalen“
- Mitherausgeber der Lehrbuchreihe „Grundriss Allgemeine Geographie“ (Paderborn: Ferdinand Schöningh); ab 2000 alleiniger Herausgeber der Lehrbuchreihe „Grundriss Allgemeine Geographie“ (Ferdinand Schöningh, Brill/Schöningh Paderborn), utb-Reihe

Lehrbücher:

Heinz Heineberg unter Mitarbeit von Frauke Kraas, Christian Krajewski und Jörg Stadelbauer: „Grundriss Allgemeine Geographie: Stadtgeographie“. Paderborn: Brill/Schöningh, 6. aktualisierte u. erweiterte Aufl. 2022 = utb 2166.

Heinz Heineberg: „Großbritannien. Raumstrukturen, Entwicklungsprozesse, Raumplanung“. 2. völlige Neubearbeitung. Gotha: Klett-Perthes 1997 = Perthes-Länderprofile.

Heinz Heineberg: Grundriss Allgemeine Geographie: Einführung in die Anthropogeographie/Humangeographie. Paderborn: Ferdinand Schöningh 3. überarbeitete u. aktualisierte Aufl. 2007, Nachdruck Brill/Schöningh 2017 = utb 2445.

Siehe auch **Veröffentlichungsverzeichnis/List of Publications**